

7. 4. 104672

Dr. WILHELM MEDINGER
KLEIN - SKAL BEI GABLONZ.

Liebes Fräulein Willy



Ich habe gehört dass Ihr künftiger Haushalt für einen
Schreibessel aufnahmefähig ist und es ist mir ein beson-
deres Vergnügen, dieses für die nachmalige Volkswirtschaft
unseres Landes historische Möbel beisteneren können.

Er ist aber nicht bloss ernst und arbeitskräftig sondern spielt
auch lustigere Stüchken indem er nämlich zum Schwitzeln unge-
richtet ist. Benutzt sich also allen schwer über seine Skripten,

so brücken Sie heimlich auf die Lehne, da fällt er hinten
über, muss lachen, sie stören ihn gründlich und verschaffen sich
mit ihm eine angenehme Abwechslung.

Gleichzeitig erlaube ich mir beiliegend die Auszug aus Briefen
von ihm für Ihr Brautarchiv zur Verfügung zu stellen.

Nehmen Sie am Schlusse noch meine aller aller herzlich-
sten Glückwünsche für Ihre Ehe

von Ihrem getrennen

Joh. Meisinger